



Bundesverband der  
implantologisch  
tätigen Zahnärzte  
in Europa

European  
Association of  
Dental  
Implantologists

## Presseinformation

### **Patientenorientierte Versorgungskonzepte – Implantanzahl, Patientenwunsch, minimalinvasiv?**

Das 13. Experten Symposium des BDIZ EDI findet am 11. Februar 2018 in Köln statt – erstmals mit „Meet the Experts“

15. Dezember 2017

**Das 13. Experten Symposium des BDIZ EDI widmet sich am 11. Februar 2018 den patientenorientierten Versorgungskonzepten. Dabei geht es gleichermaßen um chirurgische wie prothetische Aspekte rund um die Implantattherapie. Die eintägige Fortbildungsveranstaltung findet traditionell am Karnevalssonntag in Köln statt.**

Themen werden sein: Reduzierte Implantanzahl – auch bei kurzen Implantaten (Referent: Prof. Dr. Dr. Rolf Ewers), Digitale Diagnostik und Therapie als Voraussetzung für die patientenindividuelle Therapie (Dr. Alexandros Manolakis), der Einfluss der implantatprothetischen Versorgung auf die Lebensqualität (Prof. Dr. H.-J. Nickenig), Langzeitergebnisse bei der multiplen Einzelzahnversorgung (Dr. Karl-Ludwig Ackermann), das einzelne Implantat für den zahnlosen Kiefer (Prof. Dr. Matthias Kern), Anzahl der Implantate abhängig von der angewandten Augmentationstechnik (Prof. Dr. Dr. Ralf Smeets), Literaturrecherche zur Implantanzahl bei den verschiedenen Versorgungskonzepten (Dr. Stefan Reinhardt), was bestimmt die Implantanzahl: Anatomie oder Versorgungskonzept? (Dr. Paul Weigl), implantologische Konzepte mit CAD/CAM-Versorgung (Priv.-Doz. Dr. Jörg Neugebauer). Wissenschaftliche Leitung: Univ.-Prof. Dr. Dr. Joachim E. Zöller, Vizepräsident des BDIZ EDI, und Priv.-Doz. Dr. Jörg Neugebauer.

Mit diesem 13. Experten Symposium startet der BDIZ EDI erstmals sein Format „Meet the Experts“ im Rahmen der „We want you-Kampagne“. „Wir wollen den jungen und angehenden implantologisch tätigen Kolleginnen und Kollegen die Scheu nehmen, den Referenten ihre Fragen zu stellen – ohne das große Publikum und im kleinen Kreis“, sagt BDIZ EDI-Präsident Christian Berger.

Traditionell erarbeitet die Europäische Konsensuskonferenz (EuCC) unter Federführung des BDIZ EDI am Vortag einen Konsensus zur Thematik, der in den 13. Praxisleitfaden der EuCC einfließen wird und den Teilnehmern der Konferenz kostenlos zur Verfügung gestellt wird. Programm und Anmeldung sind online abrufbar: [www.bdizedi.org](http://www.bdizedi.org) > Unsere Veranstaltungen

Für Rückfragen: Anita Wuttke, Pressereferentin, Tel. 089/720 69 888, [presse@bdizedi.org](mailto:presse@bdizedi.org)

BDIZ EDI  
Mühlenstr. 18  
D-51143 Köln  
GERMANY

Der Bundesverband der implantologisch tätigen Zahnärzte in Europa (BDIZ EDI) ist ein zahnärztlicher Berufsverband mit europaweit rd. 5.500 Mitgliedern. Kernaufgaben sind die professionelle Unterstützung seiner Mitglieder in Fragen des Rechts und der privatärztlichen Abrechnung sowie die hochkarätige Fortbildung im implantatchirurgischen und implantatprothetischen Bereich. Der BDIZ EDI übernimmt häufig die Vorreiterrolle, wenn es darum geht, Gesetze und Verordnungen für Zahnärzte zu hinterfragen.

Fon: +49-2203-8009 339  
Fax: +49-2203-9168 822  
[office@bdizedi.org](mailto:office@bdizedi.org)  
[www.bdizedi.org](http://www.bdizedi.org)